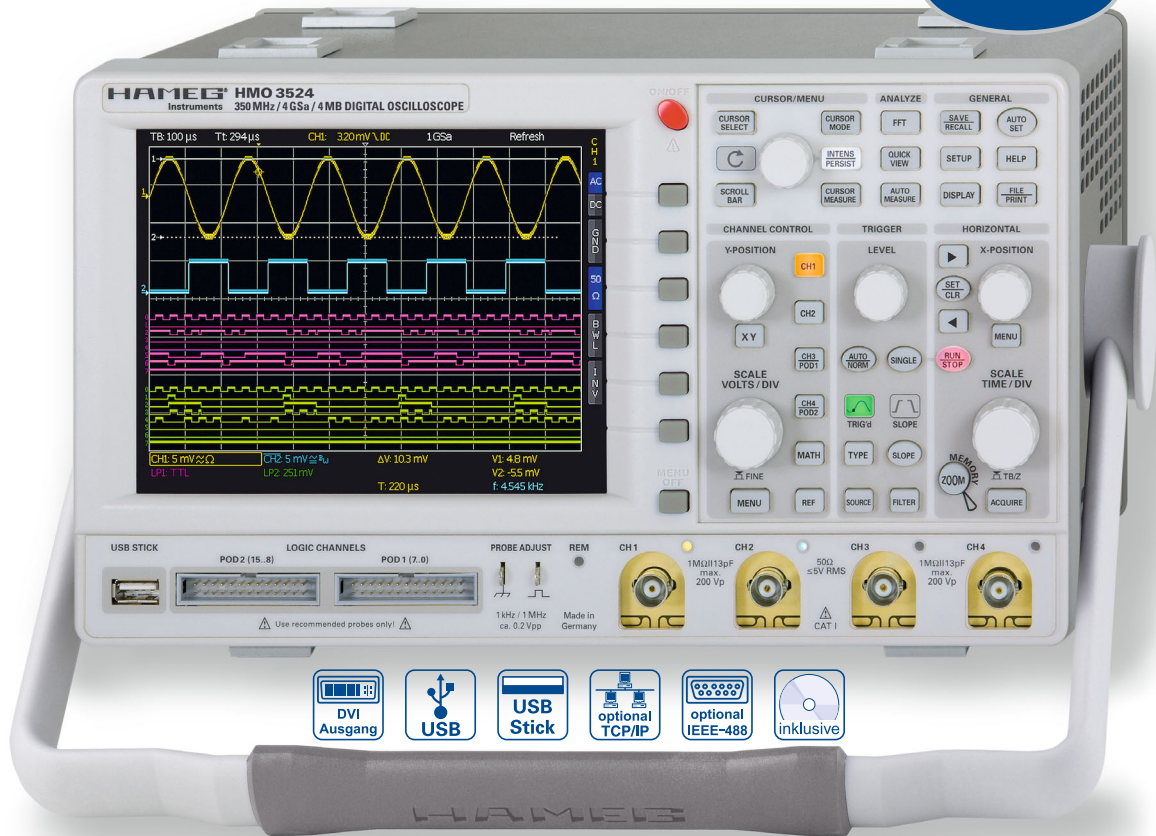


350MHz 2/4 Kanal Digital Oszilloskop HMO3522/HMO3524

NEU



HMO3524

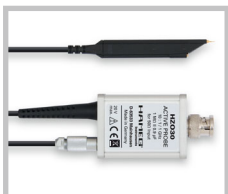
8 Kanal
Logikastkopf H03508



Transporttasche HZ99



Aktiver Tastkopf HZ030



- 4GSa/s Real Time, 50GSa/s Random Sampling, rauscharme Flash A/D Wandler (Referenz Klasse)
- 4MPts Speicher, Memory Zoom bis 100.000:1
- MSO (Mixed Signal Opt. H03508/H03516) mit 8/16 Logikkanälen
- Serielle Busse triggern und hardwareunterstützt dekodieren, I²C, SPI, UART/RS-232 (Opt. H0010)
- 8 nutzerdefinierte Ereignismarker zur einfachen Navigation
- Pass / Fail Test basierend auf Masken
- Vertikale Empfindlichkeit 1mV/Div, Offsetbereich ±0,2...±20V
- 12Div in X-Richtung, 20Div in Y-Richtung (VirtualScreen)
- Triggerbetriebsarten: Flanke, Video, Pulsbreite, Logik, verzögert, Ereignis
- 6 Digit Counter, Automeasurement, Formeleditor, Verhältniscursor, Frequenzspektrumanzeige durch FFT
- Brilliantes 16,5cm (6,5") TFT VGA Display, DVI Ausgang
- Lüfter kaum hörbar
- 3 x USB für Massenspeicher, Drucker und Fernsteuerung optional IEEE-488 oder Ethernet/USB



350 MHz 2 [4] Kanal Digital Oszilloskop HM03522 [HM03524]

Alle Angaben bei 23 °C nach einer Aufwärmzeit von 30 Minuten

Anzeige

Display:	6,5" VGA Color TFT
Auflösung:	640 x 480 Pixel
Hintergrundbeleuchtung:	LED 400 cd/m ²
Anzeigebereich für Kurven:	
ohne Menü	400 x 600 Pixel (8 x 12 Div)
mit Menü	400 x 500 Pixel (8 x 10 Div)
Farbtiefe:	256 Farben
Helligkeitsstufen pro Kanal:	0...31

Vertikalsystem

Kanäle:	
DSO Mode	CH1, CH2 [CH1...CH4]
MSO Mode	CH1, CH2, LCH 0...15 [Logik-Eingänge] mit 2 x Option H03508
Hilfseingang:	Frontseite [Geräterückseite]
Funktion	Ext. Trigger
Impedanz	1 MΩ 13 pF ± 2 pF
Kopplung	DC, AC
Max. Eingangsspannung	100V [DC + Spitze AC]
XYZ-Betrieb:	Wahlweise alle Analogkanäle
Invertierung:	CH 1, CH 2 [CH1...CH4]
Y-Bandbreite (-3 dB):	350 MHz [5 mV...5 V]/Div 100 MHz [1 mV, 2 mV]/Div

Untere AC Bandbreite:	2 Hz
Bandbreitenbegrenzung (zuschaltbar):	Ca. 20 MHz
Anstiegszeit (berechnet):	< 1 ns
DC-Verstärkungsgenauigkeit:	2 %
Eingangsempfindlichkeit:	12 kalibrierte Stellungen
CH1, CH2 [CH1...CH4]	1 mV/Div...5 V/Div (1-2-5 Folge)
Feineinskalierung	Zwischen den kalibrierten Stellungen
Eingänge CH1, CH2 [CH1...CH4]:	
Impedanz	1 MΩ 13 pF ± 2 pF (50 Ω zuschaltbar)
Kopplung	DC, AC, GND
Max. Eingangsspannung	200 V (DC + Spitze AC), 50 Ω < 5V _{eff}
Messstromkreise:	Messkategorie I (CAT I)
Positionsbereich:	± 10 Divs
Offseteinstellung:	
1 mV, 2 mV	± 0,2 V
5...50 mV	± 1 V
100 mV...5 V	± 20 V
Logikeingänge:	Mit Option H03508
Schaltpegel	TTL, CMOS, ECL, 2x User -2...+8 V
Impedanz	100 kΩ < 4 pF
Kopplung	DC
Max. Eingangsspannung	40 V (DC + Spitze AC)

Triggerung

Analogkanäle:	
Automatik:	Verknüpfung aus Spitzenwert und Triggerlevel
Min. Signalthöhe	0,8 Div; 0,5 Div typ.
Frequenzbereich	5 Hz...400 MHz
Leveleinstellbereich	Von Spitze- zu Spitze+
Normal (ohne Spitzenwert):	
Min. Signalthöhe	0,8 Div; 0,5 Div typ.
Frequenzbereich	0...400 MHz
Leveleinstellbereich	-10...+10 Div
Betriebsarten:	Flanke/Video/Logik/Pulse/Busse optional
Flanke:	Steigend, fallend, beide
Quellen:	CH1, CH2, Netz, Ext., LCH0...15 [CH1...CH4, Netz, Ext., LCH0...15]
Kopplung:	AC: 5 Hz...400 MHz DC: 0...400 MHz HF: 30 kHz...400 MHz LF: 0...5 kHz
Noise Rejection:	100 MHz TP zuschaltbar

Video:	Pos./neg. Sync. Impulse
Norm	525 Zeilen/60 Hz Systeme 625 Zeilen/50 Hz Systeme
Halbbild	Erstes, zweites, beide
Zeile	Alle, wählbare Zeilennummer
Quelle	CH1, CH2, Ext. [CH1...CH4]
Logik:	UND, ODER, WAHR, UNWAHR
Quelle	LCH0...15
Zustände	LCH0...15 X, H, L
Triggeranzeige:	LED
Ext. Trigger über:	Auxiliary Input [Aux. Input an Rückseite] 0,3V...10V _{SS}

2. Trigger:	
Flanke:	Steigend, fallend, beide
Min. Signalthöhe	0,8 Div; 0,5 Div typ.
Frequenzbereich	0...400 MHz
Leveleinstellbereich	-10...+10 Div
Betriebsarten:	
nach Zeit	20 ns...0,1 s
nach Ereignissen	1...2 ¹⁶

Horizontalsystem

Darstellung:	Zeitbereich, Frequenz (FFT), Spannung (XY)
Darstellung Zeitbasis:	Main-Fenster, Main- und Zoom-Fenster
Memory Zoom:	Bis zu 100.000:1
Genauigkeit:	15 ppm
Zeitbereich:	
Refresh Betriebsarten	1 ns/Div...20 ms/Div
Roll Betriebsarten	50 ms/Div...50 s/Div

Digitale Speicherung

Abtastrate (Echtzeit):	2 x 2 GSa/s, 1 x 4 GSa/s [4 x 2 GSa/s, 2 x 4 GSa/s] Logik-Kanäle: 16 x 1 GSa/s
Abtastrate (Random Sampling):	50 GSa/s [ohne Logik-Kanäle]
Memory:	2 x 2 MPts, 1 x 4 MPts [4 x 2 MPts, 2 x 4 MPts]
Betriebsarten:	Refresh, Average, Envelope, Peak-Detect, Roll (freilaufend/getriggert), Smooth
Auflösung (vertikal):	8 Bit
Auflösung (horizontal):	
Yt-Betrieb	50 Pkt./Div
XY-Betrieb	8 Bit
Interpolation:	Sinx/x (CH1...CH4), Pulse (LCH0...15)
Nachleuchten:	Off, 50 ms...∞
Verzögerung Pretrigger:	0...2 Millionen x (1/Abtastrate)
Posttrigger:	0...8 Millionen x (1/Abtastrate)
Signalwiederholrate:	Bis zu 2500 Kurven/s
Darstellung:	Dots, Vektoren (Interpolation), „Nachleuchten“
Anzahl Referenzspeicher:	typ. 10 Kurven

Bedienung / Messung / Schnittstellen

Bedienung:	Menügeführt (mehrsprachig), Autoset, Hilfsfunktionen (mehrsprachig)
Save/Recall Speicher:	typ. 10 komplette Geräteeinstellungen
Frequenzzähler:	
0,5 Hz...350 MHz	6 Digit Auflösung
Genauigkeit	15 ppm
Auto Messfunktionen:	Frequenz, Periode, Impulszähler, U _{pp} , U _{p+} , U _{p-} , U _{RMS} , U _{Avg} , U _{top} , U _{base} , t _{width+} , t _{width-} , t _{duty} , t _{duty} , t _{rise} , t _{fall}
Cursor Messfunktionen:	ΔU, Δt, 1/Δt (f), U gegen Gnd, U _t bezogen auf den Triggerpunkt, Verhältnis X und Y, Impulszähler, Spitze-Spitze, Spitze+, Spitze- Dual-Schnittstelle USB/RS-232 (H0720) USB-Stick (Frontseite) USB-Drucker (Rückseite) für Postscript Drucker DVI-D für ext. Monitor
Schnittstellen:	IEEE-488, Ethernet/USB

Anzeigefunktionen

Marker:	bis zu 8 vom Nutzer positionierbare Marker zur einfachen Navigation
VirtualScreen:	virtuelle Anzeige mit 20 Div vertikal für alle Mathematik-, Logik-, Bus- und Referenz- signale
Busdarstellung:	bis zu zwei Busse, frei definierbar, parallel oder serielle Busse (optional), dekodieren des Buswertes in ASCII, Binär, Dezimal oder Hexadezimal, bis zu vierzeilig Analogkanäle können als Quelle für Busdefinition genutzt werden
Parallel	

Mathematische Funktionen

Anzahl der Formelsätze:	5 Formelsätze mit bis zu 5 Formeln
Quellen:	Alle Kanäle und Mathematikspeicher
Ziele:	Mathematikspeicher
Funktionen:	ADD, SUB, 1/X, ABS, MUL, DIV, SQ, POS, NEG, INV, INTG, DIFF, SQR, MIN, MAX, LOG, EXP
Anzeige:	Bis zu 4 Mathematikspeicher mit Label

Pass / Fail Funktionen

Quellen:	Alle Kanäle und Mathematikspeicher
Art des Tests:	Maske (Schlauch) um Signal, mit einstellbarer Toleranz
Funktionen:	Stop und/oder Beep bei Pass oder Fail, Zählen bis 1 Mio Ereignisse, inklusive Anzahl der Pass und Fail Ereignisse

Verschiedenes

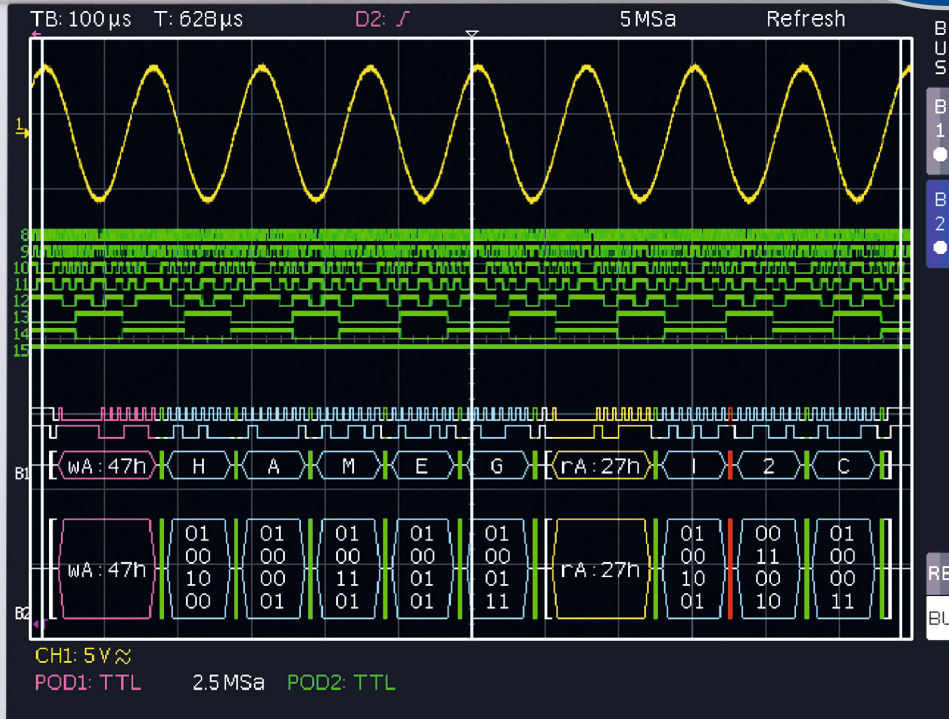
Probe ADJ Ausgang (für Tastkopfabgleich)	1 kHz/1 MHz Rechtecksignal ~0,2 V _{SS} (ta < 4 ns)
Interne RTC (Realtime clock):	Datum und Uhrzeit für gespeicherte Daten
Netzanschluss:	105...253 V, 50/60 Hz, CAT II
Leistungsaufnahme:	Max. 70 Watt bei 230 V, 50 Hz
Schutzart:	Schutzklasse I (EN61010-1)
Arbeitstemperatur:	+5...+40 °C
Lagertemperatur:	-20...+70 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	5...80% [ohne Kondensation]
Abmessungen (B x H x T):	285 x 175 x 220 mm
Gewicht:	3,6 kg

Im Lieferumfang enthalten: Netzkabel, Bedienungsanleitung, 2 [4] Tastköpfe,
10:1 mit Teilungsfaktorkennung (HZ350), Dual-Interface USB/RS-232 (H0720), CD
Optionales Zubehör finden Sie unter www.hameg.com/HM03524

H0010 Serielle Busse für alle Oszilloskope der HMO Serie

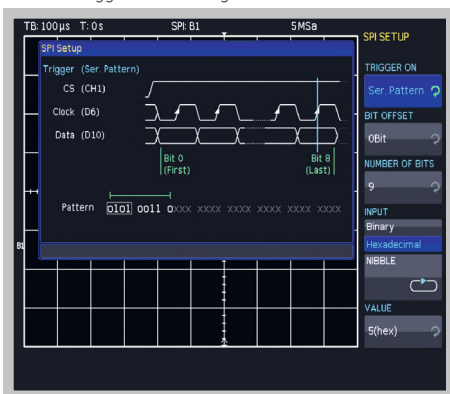
HAMEG® HMO 3524
Instruments 350 MHz / 4 GSa / 4 MB DIGITAL OSCILLOSCOPE

Januar
2010

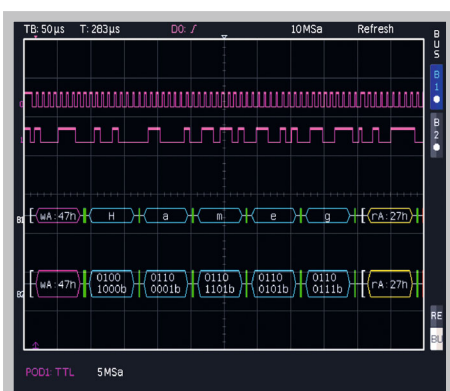


H0010

SPI Bus Trigger Einstellung



I²C Bus ASCII und binär



- I²C, SPI, UART/RS-232 Busse triggern und dekodieren
- Hardware unterstützte Dekodierung in Echtzeit
- Farbige Hervorhebung einzelner Inhalte der Nachrichten zur intuitiven Analyse und übersichtlichen Darstellung
- Mit Zoomfaktor zunehmende Detaildarstellung der Dekodierung
- Busdarstellung mit synchroner Darstellung der Daten und gegebenenfalls Taktsignal
- ASCII-, Binär-, Hexadezimal- und Dezimal-Format
- Bis zu vierzeilige Darstellung der Dekodierung
- Umfangreiche Triggermöglichkeiten zur Isolierung einzelner Nachrichten
- Option für alle HMO Oszilloskope, auch nachrüstbar

Analog meets digital and serial

Mit der Option H0010 für HAMEG Oszilloskope der HMO Serie gibt es ein Tool um die Entwicklung und Fehlersuche von embedded Schaltungen deutlich zu vereinfachen. Die Hardware beschleunigte Dekodierung ermöglicht es, die wichtigsten Standardprotokolle I²C, SPI und UART/RS-232 in Echtzeit als ASCII-, Binär-, Hexadezimal- oder Dezimaldaten darzustellen. Eine intuitive Analyse wird durch die farbliche Hervorhebung der verschiedenen Teile der Nachricht (z.B. Adresse, Daten, Start etc.) unterstützt. Umfangreiche Triggermöglichkeiten geben die Sicherheit, alle relevanten Nachrichten erfassen zu können. Beispielsweise kann bei einer I²C Nachricht auf eine spezifische Schreibadresse mit einem bestimmten Datenwert getriggert werden. Damit ist die H0010 eine leistungsfähige und sinnvolle Ergänzung zu jedem Mixed Signal Oszilloskop der HMO Serie.

	I ² C Bus	SPI Bus	UART/RS-232 Bus
Bus Konfiguration			
Baud Raten	bis zu 10 Mb/s	bis zu 25 Mb/s	300, 600, 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600, 115200 Baud, bis zu 1 Mb/s
Anzahl der Bit's	7 oder 10 Bit für Adresse 8 Bit für Daten	32 Bit für Daten	8 Bit für Daten 1, 1,5, 2 Bit für Stop Bit
Polarität	n/a	Chip select, positiv oder negativ, oder ohne Chipselect (2 Draht SPI) Clock steigend oder fallend Daten high oder Low aktiv	High oder Low aktiv
Parität	n/a	n/a	keine, odd oder even
Trigger			
Quelle	digitale Kanäle LCH0...15 (Opt. H03508)	digitale Kanäle LCH0...15 (Opt. H03508)	digitale Kanäle LCH0...15 (Opt. H03508)
Ereignis	7 oder 10 Bit Adresse 7 oder 10 Bit Adresse mit 8 Bit Daten Start Stop Neustart kein Acknowledge Adresse ohne Acknowledge	Datenpakete bis zu 32 Bit mit positivem oder negativem Chip Select oder vereinfachtes SPI ohne Chipselect	Datenpakete bis zu 8 Bit
Eingabeform	Hexadezimal oder Binär	Hexadezimal oder Binär	Hexadezimal oder Binär
Hardware beschleunigte Dekodierung			
Quelle	digitale Kanäle LCH0...15 (Opt. H03508)	digitale Kanäle LCH0...15 (Opt. H03508)	digitale Kanäle LCH0...15 (Opt. H03508)
Darstellung	Busdarstellung, farbige Hervorhebung von Leseadresse: Gelb Schreibadresse: Magenta Daten: Cyan Start: Weiss Stop: Weiss ACK/NACK: Grün/Rot Fehler: Rot Triggerbedingung: Grün bis zu vier Zeilen Darstellung der dekodierten Werte, synchrone Anzeige der Bitleitungen	Busdarstellung, farbige Hervorhebung von Daten: Cyan Start: Weiss Stop: Weiss Fehler: Rot Triggerbedingung: Grün bis zu vier Zeilen Darstellung der dekodierten Werte, synchrone Anzeige der Bitleitungen	Busdarstellung, farbige Hervorhebung von Daten: Cyan Start: Weiss Stop: Weiss Fehler: Rot Triggerbedingung: Grün bis zu vier Zeilen Darstellung der dekodierten Werte, synchrone Anzeige der Bitleitungen
Format	Adresse: Hexadezimal Daten: ASCII, binär, dezimal, hexadezimal	n/a Daten: ASCII, binär, dezimal, hexadezimal	n/a Daten: ASCII, binär, dezimal, hexadezimal